

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1810**

12.12.1810

Karlsruher Intelligenz- und Wochenblatt.

Mittwoch den 12. December 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Unträge.

Karlsruhe. [Hausverkauf.] LandRabener Eppstein zu Bruchsal ist gesonnen, sein dahier an der langen Straße, dem Ritter gegenüber liegendes Haus Donnerstag den 27. d. M. Vormittags 10 Uhr unter billigen Bedingungen öffentlich im Hause selbst freiwillig versteigern zu lassen, welches den Liebhabern hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 5. Decbr. 1810.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Karlsruhe. [Fässer feil.] Fünf und zwanzig Fuder, theils ganz neue, theils Weingrüne Ova Lager-Fässer sind zu verkaufen, und das Weitere zu vernehmen bei dem Kiefer Kaufmann.

Karlsruhe. [Hausverkauf.] In der neuen Stadt-Anlage ist ein zweistöckiges Haus nebst Garten aus freyer Hand zu verkaufen, wovon der obere Stock sogleich bezogen werden kann. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] Zwei ineinander gehende Mansardenzimmer mit oder ohne Meubel nebst Küche, Keller und Holzplatz können bis zum 23. Jenner an ledige Personen vermietet werden. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Chaisenfabrikant Heinrich Meiß sind 2 Logis zu verleihen, ersteres besteht aus 7 Zimmern, einem großen Saal, Küche, Holzremise, Stallung für 2 Pferde, Kutschenremise und sonstigen Bequemlichkeiten, und ist auf den 23. Jenner 1811. zu beziehen; das zweite besteht aus 3 Zimmern und Küche etc. und kann sogleich oder auf den 23. Jenner 1811. bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der verlängerten Herrengasse, ohnweit dem Schlachthaus neben Herrn Zimmermann Kasel ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt und 3 heizbar sind, nebst Küche, Holzremise und An-

theil am Keller und Speicher, wie auch gemeinschaftlicher Waschküche zu verleihen und kann bis den 23. April bezogen werden. Im Fall es verlangt wird, könnte es auch unterm Quartal bezogen werden.

Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] Es liegen gegen gerichtliche Versicherung 115 fl. zum Ausleihen parat, wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Bierwirthschaft.] Unterzogener macht andurch bekannt, daß er in der von Herrn Bierbrauer Nägele gemieteten Bierwirthschaft zur Stadt Wien ein neues Billard mit allem Zugehör errichtet hat, auch ist bei ihm Bier in Rechen für 8 kr. zu haben. Christian Schmidt, Bierwirth.

Todes-Anzeige.

An dem nicht geahndeten plötzlichen und für uns um so schmerzhaftern Hinscheiden unserer Gattin und Mutter, die diesen Vormittag unter ihren häuslichen Arbeiten durch einen Sticfluß Blütschnell uns entrißen wurde, werden gewiß alle Anverwandte und Freunde den gerechtesten Antheil nehmen, und diese allein kann mich Greifen in etwas trösten.

Karlsruhe, den 8. Decbr. 1810.

Schweickhard,

Rechnungsrath und Bauverwalter, mit seinen Kindern und Tochtermännern.

Fremde vom 7. bis 11. December.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Oberhofgerichtsrath von Traiteur aus Mannheim. Frau von Benningen nebst Dienerschaft aus Heidelberg. Herr Ingenieur Reißer, Herr Ingenieur Hüttenbrand und Herr Ingenieur Mayer aus Freiburg. Herr Vigage, Postsekretär aus Kasel. Herr Hofrath Mehl aus Mannheim. Herr Hofrath Wellnagel aus Stuttgart. Herr Stadtschreiber Bräu burg aus Wiesloch.